

NEUSEELAND: PALMERSTON NORTH AWAPUNI DEPONIEGAS

Kyoto Mechanismus:	Joint Implementation
Projektkategorie:	Abfallbehandlung und -entsorgung
Standort:	Palmerston North, Neuseeland
Angekaufte Emissionsreduktionen:	149.006 t CO _{2e}

Das Awapuni-Landfill-Gas-Projekt besteht aus der Errichtung eines Deponiegassammelsystems und der Installation eines 970-kW-Gasmotors zur Stromproduktion. Eigentümer der Deponie ist die neuseeländische Stadt Palmerston North.



Nach der Rechtslage in Neuseeland („Resources Management Act – RMA“) ist ein derartiges Sammelsystem für bestehende Deponien nicht erforderlich. Im derzeitigen Betrieb entweicht das Deponiegas mit rund 50% Methangehalt diffus in die Atmosphäre.

Durch die geplante Maßnahme werden rund 590 m³ Deponiegas pro Stunde erfasst und verstromt. Deponiegas, das nicht verstromt wird, wird mittels einer Gasfackel abgefackelt.



Das Projekt generiert im Zeitraum 2008 bis 2012 ca. 241.605 Tonnen CO₂-Äquivalente durch die Vermeidung von Methanemissionen. 149.006 Tonnen wurden an das Österreichische JI/CDM Programm verkauft.

Zusätzlich zur Vermeidung von Methanemissionen verringert das Projekt auch die für Deponien typischen Geruchsemissionen. Eine Oberflächenabdeckung der

Deponie reduziert den Eintrag von Regenwasser in den Deponiekörper und die Entstehung von Deponiesickerwässern.

Die Inbetriebnahme der Anlage (Gasmotor) erfolgte im April 2006.